

1668 November 5., Zug

A

SCHREIBEN VON [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN [AN DEN FRANZ. RESIDENTEN
FRANÇOIS MOUSLIER]

"sur ce que m'aves mande devant 3 sepmaines touchant la ligue des holandais qu'apres qu'il a esclate de plusieurs endroits qu'on pourroit tenter d'attirer les Cantons Catholiques [Gesuch Hollands, zusammen mit ihm, England und Schweden in die Garantierung des zwischen Frankreich und Spanien in Aachen geschlossenen Friedens miteinzutreten]." *"Je n'ay pas manque sur Vostre parole de gaigner des amis pour l'empescher du moins dans notre Canton."*

Ihre nach Baden [auf die Tagsatzung] delegierten Gesandten [Karl Brandenburg, Andreas Iten und Jakob Andermatt] seien denn auch eindeutig dahingehend instruiert worden, auf keinerlei derartige Begehren einzutreten. Dies sei ihm freilich nur deshalb möglich gewesen, dass er seinen Mitlandsleuten das baldige Eintreffen der franz. Pensionengelder habe in Aussicht stellen können. Er bitte ihn daher, sein diesbezügliches Versprechen wahrzumachen und ihnen die Gelder zur Verfügung zu stellen.

*"d'autre part Je m'immagine que notre instruction ... pour Bade sera une des moindres desobligantes et principalement touschant la Deputation en france, nous estant aussy declare a la Diete de Lucerne de ne point envoyer."*¹

Da er ihm von einer Teilnahme an der Tagsatzung von Baden nichts geschrieben, habe er dieses Schreiben nach Solothurn übersenden lassen.

1) Diese Gesandtschaft wurde insbesondere wegen der durch Frankreich gegen den Willen der Orte betriebenen Einstellung von Freikompagnien ins Auge gefasst; vgl. EA VI 1, 765 b.

Konzept, in franz. Sprache
AH 35, 266^f

1668 November 7.

A

SCHREIBEN VON [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN [AN DEN FRANZ. RESIDENTEN
FRANÇOIS MOUSLIER]

Sein vom 3. ds. datiertes Schreiben sei ihm gestern zugestellt worden. Da er diesem habe entnehmen können, dass er sich [wegen